

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



## Personalien

### *Glückwünsche*

Am 31. August 2011 feierte Heinz Jost seinen 75. Geburtstag. Herr Jost ist seit 1995 Schiedsmann in Wetzlar-Hermannstein; vorher war er dort für ein Jahr Stellvertreter. Von 1996 bis 1999 übernahm er Verantwortung als Kassenprüfer und ab 2000 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bei der BzVgg Limburg. Neben dem Einsatz für den BDS ist Herr Jost seit vielen Jahren in zwei Hermannsteiner Ortsvereinen als stellvertretender Vorsitzender und in der Industriemeisterinnung Wetzlar tätig. Auch im politischen Bereich engagierte er sich mehrere Jahre als Stadtverordneter in Wetzlar und im Ortsbeirat WZ-Hermannstein für das Gemeinwohl. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz wurde er vor einigen Jahren mit dem „Ehrenbrief des Landes Hessen“ ausgezeichnet. Der BDS ehrte ihn 2006 mit der Treue- und der Verdienstmedaille in Bronze sowie mit der Verleihung der Ehrennadel des Verbandes.

Der 2. Vorsitzende der BzVgg Paderborn Johannes Schmitz feiert am 05.09.11 seinen

80. Geburtstag. Der frühere Leiter der Kolping-Bildungsstätte Heimvolksschule »Weberhaus« in Nieheim wurde 1976 vom AG Brakel als Schiedsmann für den Innenstadtbezirk in Nieheim bestellt. Nach 33 Dienstjahren und dem Erreichen der Altersgrenze quittierte er seinen Dienst im »Weberhaus« und schied gleichzeitig nach 19-jähriger Tätigkeit als Schiedsmann aus. Nach seinem Umzug nach Paderborn übernahm er dort ab September 1996 bis April 2007 einen der vier Schiedsamtbezirke mit einem deutlich stärkeren Arbeitsanteil. Am 24.04.1993 wurde Johannes Schmitz zum stellv. Vorsitzenden der BzVgg gewählt und bekleidet dieses Amt bis heute. Zusätzlich war Johannes Schmitz Schöffe beim AG Höxter. Für sein ehrenamtliches Engagement werde er mit dem Ehrenteller der BzVgg und am 17.04.2010 auch mit der BDS-Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Am 21.09.11 wird der stellv. Vorsitzende der Bezirksvereinigung Neuruppin Koll. Heinz Krüger 80 Jahre alt. Der ausgebildete Elektriker mit Meisterprüfung und Direktor (für Materialwirtschaft und Verkauf des VEB Schaltelektronik) i.R. ist seit September 1991

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



bis heute Schiedsman und Vorsitzender der Schiedsstelle Amt Bad Wilsnack. Er ist Gründungsmitglied der Bezirksvereinigung und bekleidet seitdem die Funktion des stellv. Vorsitzenden. Zum 10-jährigen Bestehen der Bezirksvereinigung wurde ihm von der damaligen Justizministerin des Landes Brandenburg Barbara Richstein, des Präsidenten des LG und der DirAG in einem besonderen Festakt Urkunde und Medaille des BDS für 10-jährige Mitgliedschaft verliehen. Von 1964 bis 1990 bekleidete Koll. Krüger die Funktion des Vorsitzenden der Schiedskommission Bad Wilsnack. Insgesamt gesehen spricht die seit mehreren Jahrzehnten währende Bereitschaft, sich für die Streitschlichtung einzusetzen, für die auf Interessenausgleich und Harmonie ausgerichtete Lebenseinstellung. Seit 1972 ist Koll. Krüger Vorsitzender des regionalen Angelverbandes in Bad Wilsnack. Vier Kinder, neun Enkel und vier Urenkel sorgen für seine weitere Freizeitbeschäftigung. Am 25.09.11 kann der Schatzmeister der BzVgg Aurich Koll. Theodor Schoone seinen 70. Geburtstag begehen. Bereits seit 1988 ist er als Schiedsman in seiner Kommune aktiv. Er ist mit seinem Engagement und durch seine besonders starke Heimatverbundenheit auch über die Grenzen seiner Bezirksvereinigung hinaus in unserem Verband be-

kannt geworden.

*(Mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Bezirksvereinigung gratuliert die Redaktion der SchAZtg ebenfalls ganz herzlich.)*

### Ehrungen

Für seine jahrzehntelange Arbeit als Schiedsman (und Jugendwart im Hämelerwalder Schachclub) erhielt Koll. Paul Janßen im Beisein zahlreicher Gäste im Regionshaus in Hannover aus der Hand der stellv. Regionspräsidentin Doris Klawunde die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Bereits 1990 wurde Koll. Janssen Schiedsman im Bereich Lehrte-Ost. Seit dem Jahr 2000 en-



*Hohe Ehre für Schiedsman Paul Janßen*

gagiert er sich außerdem im Vorstand der BzVgg Hannover-Bückeburg als Schulungsleiter. Einmal pro Monat ist er in unterschiedlichen Gemeinden tätig und kann da-

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



bei dann jeweils 10-12 Schiedspersonen unterrichten.

In einer kleinen Feierstunde beim AG St. Wendel (Saarland) gratulierte DirAG Helmut Adams dem 71-jährigen Reimund Benoist zu seiner 40-jährigen ehrenamtlichen Schiedsmannstätigkeit. Er führte an, dass es Auszeichnungen für 20 und 30 Jahre Schiedsamtstätigkeit gibt, die Verfasser dieser Auszeichnungen sich aber wohl nicht hätten vorstellen können, dass jemand diese Tätigkeit noch länger ausübt. Es sei eine unübertroffene Leistung, dieses Amt über einen solch langen Zeitraum auszuführen. Im Anschluss überreichte er dem Jubilar ein Geschenk. Justizministerialrat Michael Raber klagte in seinem Grußwort, dass es für 30 Jahre die Ehrennadel in Gold gäbe, eine weitere Steigerung, z.B. in Platin, aber nicht vorgesehen sei. Auch Herr Raber gratulierte dem Jubilar herzlich und überreichte eine vom Justizminister und Ministerpräsidenten des Landes Peter Müller unterzeichneten Urkunde. Der Vorsitzende der BzVgg Saarland-Ost Koll. Elmar Schneider wies darauf hin, dass der Jubilar über alle Eigenschaften eines hervorragenden Schiedsmannes verfüge: Geduld, Gerechtigkeitssinn, ein ausgeglichenes Wesen und eine starke Persönlichkeit. Er dankte

Reimund Benoist für die lange Tätigkeit zum Wohle aller und zur Entlastung der Justiz. Der Beigeordnete der Stadt St. Wendel Kurt Wiese betonte in seiner Laudatio, dass Reimund Benoist nun 40 Jahre lang als Schiedsmann in seiner Kommune gewirkt habe und noch lange nicht ans Aufhören denke. Mehr als die Hälfte seines Lebens habe er seine Freizeit in das Ehrenamt Schiedsmann investiert. Ein solcher Zeitraum sei vor nicht allzu langer Zeit ein ganzes Menschenleben gewesen.



(v.l.n.r.) Elmar Schneider, Kurt Wiese, Helmut Adams, Reimund Benoist und Michael Raber.

Die BzVgg Gera (Thüringen) nahm im Rahmen ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung einige Ehrungen vor. Für ihre langjährige aktive Arbeit als Schiedspersonen wurden Koll'in Annette Scherzberg (Rudolstadt) und die Koll. Jürgen Böhme

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ info@bdsev.de



(Kriebitzsch), Dieter Stops (Kahla) und Frieder Krödel (Weida) mit einem Buchpräsent geehrt.

Für seine langjährige Tätigkeit als Schiedsman des Schiedsbezirks 2 in Worms wurde dem Koll. Werner Marx am 23.03.2011 durch den damaligen rheinland-pfälzischen Minister der Justiz Dr. Heinz Georg Bamberger vor zahlreichen Ehrengästen aus Verwaltung, Amtsgericht und evangelischer Kirche sowie Familienangehörigen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Koll. Marx (78 Jahre alt) ist seit mehr als 30 Jahren Schiedsman und hat in dieser Zeit mehr als 1.000 Verfahren bearbeitet. Für die BzVgg Mainz/Bad Kreuznach/Frankenthal und die LVgg Rheinland-Pfalz gratulierte LVorsitzender Koll. Michael Brunkow und übergab dem Geehrten ein Buchgeschenk.



*Mit freundlicher Genehmigung des Justizministeriums Rheinland-Pfalz*

*(Auch die Redaktion der SchiedsamtZeitung gratuliert den Ausgezeichneten und wünscht weiterhin viel Schaffenskraft bzw. für die Zukunft alles erdenklich Gute.)*